

Eröffnungsveranstaltung
Schweizerisches Hochschulzentrum für
Musikphysiologie (SHZM)

Mitveranstalter:

Hochschule Musik und Theater Zürich HMT
Schweizerische Musikforschende Gesellschaft, Ortsgruppe Zürich
Schweizerischer Musikpädagogischer Verband, Ortsgruppe Zürich
Schweizerische Gesellschaft für Musik - Medizin SMM

Dienstag, den 9. Mai 2006, 19.30 Uhr

in der Hochschule für Musik und Theater Zürich
Florhofgasse 6, Kleiner Saal

Referent:

Prof. Dr. med. Christoph Wagner (Hannover)

Hand und Instrument

Der Referent stellt die Ergebnisse und Folgerungen seines Lebenswerks vor, welche auch in sein jüngst erschienenenes Buch gleichen Titels eingeflossen sind: Die individuell unglaublich verschiedenen Masse der Hand, der Finger, der gesamten oberen Extremitäten und ihre verschiedenen Einschränkungen der Beweglichkeit und Schnelligkeit sollten nicht die verkürzt dazu herangezogen werden, bezüglich des Studiums eines bestimmten Instruments zu- oder abzuraten. Vielmehr ergeben sie Anhaltspunkte für eine notwendigerweise individuelle Behandlung spieltechnischer Probleme der Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Studierenden (zum Beispiel durch individuelle Fingersätze, Bewegungs-Ratschläge, Spiel-Haltungen und ergonomische Lösungen) sowie für die Vorbeugung von möglichen späteren Beeinträchtigungen des Spielapparats. Vortrag mit praktischen Beispielen und Diskussion.

Diese Veranstaltung stellt zugleich die offizielle Eröffnung des Schweizerischen Hochschulzentrums für Musikphysiologie (SHZM) dar, welches sich der Pionierarbeit von Prof. Wagner sehr verbunden fühlt.

Prof. Dr. med. Christoph Wagner (*1931) leitete von 1974 bis 1993 das Institut für Musikphysiologie der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Mit der Gründung dieses Institutes gelang ihm die erstmalige Verankerung musik-physiologischer Forschung und Lehre in einer europäischen Musikhochschule. Vorausgegangen waren ein Medizin- und ein Musikstudium, sowie seit 1964 musikphysiologische Grundlagenforschung am Max-Planck-Institut für Arbeitsphysiologie Dortmund. 1992 veranstaltete er das erste internationale Symposium von Musikern und Medizinern in Deutschland. Die von ihm mitbegründete Deutsche Gesellschaft für Musikphysiologie und Musikermedizin (DGfMM) ernannte ihn 2001 zu ihrem Ehrenmitglied.

Eintritt frei

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.